

Eine glänzende Neuererscheinung

für jedes Sortiment ist das in Kürze erscheinende Werk von

Professor Eilhard Erich Pauls

Das Ende der galanten Zeit

69 jähriges Wirken der Gräfin Voß am Hofe

Historisches Interesse ist heute beim lesenden und Bücher kaufenden Publikum im größten Maße vorhanden, jedenfalls wenn es sich nicht dabei um Haupt- und Staatsaktionen, Kriegs- un. Verfassungsgeschichten handelt, sondern um das Drum und Dran des gesellschaftlichen Lebens. Der Verfasser hat auf ernstem, wissenschaftlichem Grunde aufgebaut und alle erreichbare wissenschaftliche Literatur zu Rate gezogen. Sein Name sowie die von ihm herausgegebenen Romane und Novellen bürgen dafür, daß hier ein Buch voll lebendigster Anschauung, geistreicher Darstellung und fesselnder Spannung entstanden ist. Die Memoiren der Gräfin Voß, die über 60 Jahre an dem preussischen Hofe weilte, sind zur Führerin gewählt worden, jedoch wird der Horizont durch Ausblicke nach allen Seiten erweitert. In acht Kapiteln führt der Verfasser durch die elegante Welt von Potsdam, Rheinsberg, Oranienburg und Sanssouci, bis mit der Gestalt der Königin Luise die bürgerliche Wendung eintritt und die Galanterie in der Armut der Franzosenzeit untergeht.

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|--|
| 1. Die kleine Pannwitz und der Soldatenkönig | 5. Liebe, Rosenkreuzer und Friedrich Wilhelm II. |
| 2. Prinz August Wilhelm von Preußen, das Opfer von Kollin | 6. Die Revolution der Königin Luise |
| 3. Friedrich der Große | 7. Der Tod des Prinzen Louis Ferdinand |
| 4. Der Krieg der sieben Jahre und der verbannte Hof | 8. Franzosenzeit |

Das Werk ist auf holzfreiem Papier gedruckt und mit vorzüglichen Bildern und Tafeln, zum Teil farbige, ausgestattet. Vornehm in Halbleinen gebunden 7 Mark. 35%. Partie 11/10. Vorbestellungen bis 15. II. 40% und 11/10. Luxusausgabe auf chamois matt Kunstdruckpapier, Halbleder und vom Verfasser signiert 25 Mark. 30%.

Sodern erschien das zweite und dritte Tausend des vor vier Wochen erschienenen Werkes von:

Dr. Valerian Tornius, Die gute alte Zeit

Streifzüge durch die gesellschaftl. Kultur vergang. Jahrhunderte. Mit 6 Kupfern von Watteau, Menzel u. a.

Gm. 6.— in Halbleinen, 35% u. 11/10. Bei Bestellung bis 15. II. 40% und 11/10. Nr. 1—100 Luxusausgabe auf Javabütten in Halbleder, vom Verfasser signiert und numeriert Gm. 20.— 30%. (Gm. 1.— = 1.25 Schw. Fr.) Den Einband entwarf Erich Gruner, Leipzig

Aus dem Inhalt:

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1. Das Hofkonzert | 4. Das Picknick | 7. Kaffeehäuser und Kaffeegärten |
| 2. Hausmusik | 5. Tiefurt und Belvedere | 8. Aus der Kulturgeschichte der Küche |
| 3. Geselligkeit in Alt Leipzig | 6. Gesellschaftsspiele | 9. Postreisen vor hundert Jahren |

In diesem Buche veröffentlicht der bekannte Verfasser der „Salons“ und „Kavaliere“ eine Reihe kulturgeschichtlicher Aufsätze. Die Geselligkeit, deren anmutiges Wesen Tornius stets so reizvoll und interessant zu schildern versteht, bildet auch hier das Hauptthema. Teils überlebte, teils vergessene Einrichtungen und Gebräuche des geselligen Verkehrs ziehen, mit der Grazie der Darstellung umkleidet, an unserm Auge vorüber und wecken in jedem kultivierten Menschen die Sehnsucht nach jener verklungenen Welt, um die der Zauber „der guten alten Zeit“ schwebt. Charakteristische Bildbeigaben ergänzen wirkungsvoll die Darstellung. Es ist recht ein Buch wie geschaffen, um sich aus der närrischen Gegenwart zu flüchten in den Garten eines berausenden Eins, das mit seinen vielen Schattenseiten, aber auch mit seinen unendlich vielen Vorzügen immerdar anziehend bleibt.

(Z)

Otto Quitzow Verlag, Kommandit-Gesellschaft, Lübeck